

SONNTAGSWOCHENBLATT

20 663 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION OSCHATZ

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 14 | Sonntag, 6. April 2025



„Spielen für Freude und ...“

Erste AMIGO-Spielzeit lockte Jung und Alt in die Oschatzer Stadtbibliothek

SEITE 3



Ü-49-Party in der Riesaer Eventgalerie

DJ Frank Werner begeistert mit einem abwechslungsreichen Musikmix

SEITE 4



Zuwachs an Ladesäulen

Nunmehr können in Oschatz bis zu 30 Autos gleichzeitig elektrisch „betankt“ werden

SEITE 9

Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT

Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

Große Reichweite!

Karina Kirchofer
Tel. 0175 9361128
k.kirchofer@leipzig-media.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
r.waldheim@leipzig-media.de

„Yoga christlich“ – Einkehrtag in Oschatz

OSCHATZ. Körper und Seele in Einklang bringen, mit dem Körper beten und den Atem Gottes spüren – das ist Yoga christlich. Wer dies kennenlernen möchte, den lädt Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki zum Einkehrtag am Samstag, dem 26. April, von 10 bis 16 Uhr in die Oschatzer Klosterkirche ein. Zur Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ werden sich die Teilnehmenden bewegen, spüren und stille werden. Zudem findet ein Austausch zu interessierenden Fragen statt. Zur Verpflegung an diesem Tag steuert jeder etwas fürs Mitbring-Buffer bei. Getränke stellt die Kirchengemeinde. Für seine Teilnahme sollte jeder nach dem Solidaritätsprinzip das zahlen, was er kann. Der Richtwert liegt bei 50 Euro. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 11. April telefonisch unter 03435 9355310 oder per E-Mail an julia.dittert@evlks.de anzumelden.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz
sonntagswochenblatt_oz

Auf Entdeckertour

OSCHATZ. Hinter Kulissen schauen, bislang Unbekanntes aufspüren: Fünf Städte und Regionen in Sachsens Mitte ermöglichen dies am 2. Regionalen Entdeckertag, der am 12. und 13. April mit einer Fülle interessanter Angebote für Neugierige aufwartet. Zu den Oschatzer Akteuren gehört das Eisenbahn-Postkarten-Museum im Südbahnhof, das am kommenden Samstag und Sonntag zu bekanntermaßen kurzweiligen, epischen und höchst informativen Führungen einlädt. Mehr dazu auf Seite 2.



Foto: Günther Hunger

IHR HUSQVARNA RAYMON GASGAS ORBEA UND FLYER

Immer ca. 150 E-Bikes am Lager!!

E-BIKE HÄNDLER



Husqvarna

RAYMON
GERMAN PERFORMANCE BIKES

FLYER

ORBEA

GASGAS

ZUM SAISONSTART: 40% RABATT

AUF ALLE E-BIKES DER MODELLE RAYMON und GASGAS auf UVP



+++ Finanzierung ab 0% eff. Zins möglich. Wir bieten auch für Arbeitnehmer/Arbeitgeber: Jobrad, Mein-Dienstrad, Deutsche Dienstrad, Eurorad, Bikeleasing, BusinessBike an. Gern erstellen wir Ihnen dazu ein Angebot. +++

G & M Fahrzeugtechnik oHG

Filderstädter Straße 2 • 04758 Oschatz
Tel. 03435 928613 • Fax 03435 928647

E-Mail: info@GM-Bikes.de • www.GM-Bikes.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr • Sa. 9–12 Uhr

www.fahrrad-oschatz.de



Jedes Rad kann ein JobRad sein!

Bis zu

40%

günstiger mit Dienstadleasing

TITELFOTO

Vom BilderBuchKino über einen mystischen Ort zum ganz besonderen Kartenhaus

Neugierige werden am kommenden Wochenende beim **2. REGIONALEN ENTDECKERTAG** erneut auch in Oschatz fündig

REGION. Die gute Nachricht für alle Erkundungsfreudigen, Unternehmungslustigen, Neu- und Wissbegierigen, vielseitig Interessierten: Auch in diesem Jahr findet der Regionale Entdeckertag mit Oschatzer Beteiligung statt. Am kommenden Wochenende, dem 12. und 13. April, laden Akteure aus fünf Regionen in Sachsens Mitte nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr ein zweites Mal zu ganz besonderen Einsichten und -blicken ein. Kernanliegen des Aktionstag ist es, einem breiten Publikum die Vielfalt und Schönheit der Regionen vorzustellen und bekannter zu machen.

Dafür ziehen die Städte Oschatz, Riesa und Strehla sowie die Lommatzcher Pflege und das Elbe-Röder-Dreieck in bewährter Weise erneut an einem Strang. Geboten wird auch diesmal eine ganze Menge von allem, was garantiert auch Winterträge und Frühjahrsmüde hinterm Ofen hervor und runter vom Sofa lockt. Überschrieben mit „Vom Frühblüher über den Kirchturm zu den Sternen“ gibt es bei Sonderführungen zu Fuß oder auf dem Drahtesel Geschichten und Geschichte in Stadt und Land, Natur, Gotteshäuser, Industriebetriebe und herrliche Ausflugsziele zu entdecken. Dabei können die Teil-

nehmenden dank mehrerer Mitmach-Angebote zuweilen selbst aktiv werden. In Oschatz sind es fünf Stationen, an denen Jung und Alt gleichermaßen Interessantes geboten bekommen. Eine davon ist das **Wüste Schloss Osterland**, die imposante Ruine westlich von Oschatz. Hier bietet der Oschatzer Geschichts- und Heimatverein e.V. Führungen an, bei denen gemeinsam mit den Teilnehmenden verurteilt wird, Licht ins geschichtliche Dunkel der Anlage zu bringen. Die Führungen finden am 12. und 13. April jeweils zwischen 13 und 17 Uhr statt. Für die Teilnahme werden zwei Euro pro Person fällig.



Im Oschatzer Stadt- und Waagenmuseum öffnet am Sonntag, dem 13. April, um 10 Uhr das BilderBuchKino für die Jüngsten, während sich „die Großen“ der Führung mit Türmerin Anna anschließen.

Foto: Andreas Seidel

Während der Türmerstube der Ruf als attraktive Sehenswürdigkeit weithin voraussetzt, ist das touristische Interesse für das Kircheninnere spürbar geringer. Völlig zu Unrecht und somit ein Fall für den Regionalen Entdeckertag! Der Altar, welcher aus einem Bleiglasfenster besteht, beeindruckt ebenso wie die sonst nicht zugängliche Krypta. Zudem gilt es zu erfahren, was es mit dem Teufel im Beichtstuhl auf sich hatte und wer die Ulanen waren. All dies lässt sich am Sonntag, dem 13. April, zwischen 14 und 17 Uhr bei freiem Eintritt herausfinden. Gern gesehen ist, wer seinen Erkenntnisgewinn mit einer Spende honoriert.

So manches Ausflugsziel in der **Lommatzcher Pflege** öffnet speziell zum Entdeckertag seine Pforten. Liebevoll haben die Kommunen und zumeist ehrenamtlich engagierte Akteure verschiedene Entdeckungsangebote für Einwohner und Tagesgäste zusammengestellt.

Vom Nudelcenter über die Sternwarte bis hin zur Arena reicht das **Riesae** Entdeckertour-Programm. Neben vielen weiteren innerstädtischen Angeboten zieht es Erkundungsfreudige auch in die umliegenden Dörfer Jahnshausen, Canitz, Göhlis und Gostewitz.

Mit einem kleinen, feinen Angebot bringt sich auch **Strehla** wieder ein. Dazu zählen ein Gitarrenkonzert am Samstag, 17. April, in der Stadtkirche, am Sonntag die Besuchszeit von 14 bis 17 Uhr im Stadtmuseum sowie ab 15 Uhr die Osteriersuche auf den Elbwiesen bei der Nixe Strehla. **HEIKO BETAT**

WAS GIBT ES RINGS UM OSCHATZ ZU ENTDECKEN?

Im **Elbe-Röder-Dreieck** gibt ein umfangreiches Angebot an Führungen durch historische Anlagen, Weinberge, Teichlandschaften und Naturschutzgebiete von Kräuterweiblein Biggi's Kräuterdyl über die Diesbar-Seußblitzer Weinberge bis zum Barockgarten Zabeltitz.

Alle Angebote, Zeiten und Anmelde-möglichkeiten sind online auf <https://entdeckertag-sachsen.com/> zu finden.

In der Oschatzer Altstadt hält das **Stadt- und Waagenmuseum** am Sonntag, dem 13. April, ausnahmsweise schon vormittags seine Pforten für kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker offen. Bei einer spannenden Führung mit der Türmerin Anna tauchen die „Großen“ ab 10 Uhr in die wechselvolle Geschichte der Stadt ein, während die „Kleinen“ im BilderBuchKino mit Popcorn und Zuckerwatte einer spannenden Geschichte lauschen und weitere Überraschungen erleben können. Wer die Angebote wahrnehmen möchte, wird gebeten, sich telefonisch unter 03435 970142 oder per E-Mail an stadtinfo@oschatz.info anzumelden. Erwachsene zahlen sieben Euro, Kinder sind mit drei Euro dabei. Am Nachmittag ist das Museum regulär von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Am kommenden Wochenende lohnt es sich ebenfalls, seine Schritte hinunter Richtung Döllnitz zu lenken, hin zu einem einzigartigen (und garantiert stand-sicheren) Kartenhaus. Am Beginn der Freiherr-vom-Stein-Promenade, im Südbahnhof, ist an beiden Tagen das **Eisenbahn-Postkarten-Museum** geöffnet. Bei Führungen durch das Museum erfahren Besucherinnen und Besucher viel Wissenswertes und Erstaunliches rund um den stets ansehnlichen, zuweilen originellen papiernen Vorläufer heutiger Kurzmitteilungsdienste. Am Samstag

und Sonntag können jeweils von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr die drei Ausstellungsräume besichtigt werden. Aus der umfangreichen Sammlung von über 3000 Ansichtskarten zum Thema Eisenbahn werden in drei Räumen die schönsten Karten im Großformat und im Original gezeigt. Viele kleine und große Objekte rund um die Eisenbahn und die Philo-kartie, vom Postkarten-Automaten bis hin zum Postbeutel sind zu sehen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Von sonntäglicher Verschlaftheit kann am 13. April auch in der Oschatzer Innenstadt keine Rede sein. In der guten Stube der Döllnitzstadt, auf dem **Neumarkt**, lädt die Werbegemeinschaft Oschatz von 13 bis 17 Uhr zum **Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag** ein. Die Geschäfte ringsum beglücken ihre Kundinnen und Kunden mit frühlingshaften Offerten, und auf dem schönsten Platz der Großen Kreisstadt kann nach Herzenslust geschlemmt, gestöbert und gewerkelt werden. Dabei dürfte auf Groß und Klein so manche Entdeckung warten.

Wer am Sonntag bereits bis zum Neumarkt vorgedrungen ist, der sollte auf jeden Fall am Pranger vorbei noch die Stufen hinan zur Oschatzer Stadtkirche St. Aegidien nehmen und sich einer Entdeckertour durch das mächtige Kirchenschiff des neogotischen Sakralbaus anschließen.



Ein wahrlich mystischer Ort ist das Wüste Schloss Osterland vor den Toren der Stadt Oschatz. Spannende Einblicke in dessen Geschichte werden an beiden Tagen bei Führungen durch die imposante Ruinenanlage vermittelt. Foto: Volkmar Heinz

Fachkrankenhaus HUBERTUSBURG

Wermisdorfer Gesundheitstage

Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsnachmittagen rund um Medizin und Gesundheit für Patientinnen und Patienten ein.

Auf Sie warten interessante und kurzweilige Programme, in denen unsere Experten-Teams ausführlich Symptome und Ursachen sowie Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten erklären.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Fragen und die persönliche Begegnung mit Ihnen.

- | Parkinson-Tag 2025 11.04.2025, 15:00 Uhr
- | Schlaganfall-Tag 2025 14.05.2025, 15:00 Uhr
- | Multiple Sklerose-Tag 02.06.2025, 14:30 Uhr

Fachkrankenhaus Hubertusburg
Ergotherapie Gebäude 60

Bei Fragen und zur Anmeldung: 034364 6-25 56

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz

SONNTAGSRÄTSEL

Staat in Südostasien	Makakenart (Laffe)	Einheit der Strahlendosis	sehr junges Huhn		kl. Hohlraummaß (Abk.)	verwandt	Pullover (engl.)	Lasttier	das Unsterbliche	ein Paddelboot	Stadt-burg von Granada	Prophet im A.T.	dt. TV-Journalistin	englisch: Säure	größte westfries. Insel	unverfälscht	schüchtern
Fehler					Bürgersteig					baumlose Stelle im Forst							
vormals, früher					finn. Formel-1-Pilot (Mika)	weil	5			Lenkriemen für Pferde	katholische Kultperson			4		Unterwasserfahrzeuge	
			griech. Göttin des Herdes	Steno-kürzel			Filmfigur (Comic)		österr. Kaiserin bis 1918			mongol. Längenmaß (1,6 m)		europäische Volksgruppe	Ausruf des Schau-derns		
Bühnens-tanz (engl.)		hierher			Ballettschülerin	sehr bekannt, populär					11	Mönch in der Probezeit	Küchen-gerät			7	
				Geräusch der Uhr	Italienischer Name des Ätna			hin und ...		Landungsbrücke		Parfümduftstoff			gebrauchen		
stärkster Finger		2	ägyptischer Totengott	WC, Waschraum					Rennschlitten	Klostervorsteher		8		Fleischgericht	französisch: Name		
Volksgruppenbetreffend	Herzog von Bayern, f um 796	Name Attilas in der Edda			Selten-erdmetall		10	Fremdwortteil: Hundert	Tintenfisch-art			Prophetin im A.T.	zerstört				
				6			Komponist der 'Zauberflöte'	eh. dt. Rennrodler (Georg)		österr. Landschaft		erste Sängerin		so-undso-viele (math.)			Defizit
			biblischer Prophet	schauspieler				vorbei, überholt (franz.)	exakt, genau				1		Küstenstadt in Florida	Frauenkurzname	
peruanischer Küstenebel	vordringlich	Einsatz beim Roulette		12		Förderkühel in Bergwerken	Wortteil: mehrfach			Spitzname Lincolns		Schicksal (lat.)		'groß' in der Jugendsprache			
Hauptbetriebszeit			lateinisch: Göttin	Haarbüschel						3	ägypt. Stadt am Nil (Abu...)	fraulich					
Sprechart eines Mitlauts		kurz für: an dem	durch, infolge			Aufforderung zur Ruhe		Staat in Ostafrika		Kfz-K. Magdeburg	Motocross-Rennen	13		Abk.: rund	Initialen Gottschalks		
indian. Stammeszeichen		körperl. Überempfindlichkeit		9		Arbeit d. Gerichtsvollziehers						staatenbildendes Insekt					
		engl. Männerkurzname										hoher kath. Würden-träger					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de

Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-13 ergeben das Lösungswort.

Die Gewinner des Monats März ist: **Heiko Schmidt** aus 04886 Arzberg **Herzlichen Glückwunsch!**

Lösungswort des letzten Rätsels: **FEUERSTELLE**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Spielen für Freude und gegen Einsamkeit“

Erste **AMIGO-SPIELZEIT LOCKTE** Jung und Alt in die Oschatzer Stadtbibliothek

OSCHATZ. Seit diesem Jahr ist die Stadtbibliothek Oschatz Partner der AMIGO Spielezeit, die deutschlandweit ausgetragen wird. Zum ersten Spielernachmittag in der vorletzten Woche kamen trotz schönen Wetters über 30 Interessierte, vom Kindesalter bis zu Senioren. Was den Reiz des neuen Angebots ausmacht, erläutert Anett Hacker, Leiterin der Stadtbibliothek Oschatz, im Interview.

SWB: Ist es nicht eine ungewöhnliche Idee, in einer Bibliothek Spiele zu spielen?

ANETT HACKER: Eigentlich nicht mehr, denn die Bibliotheken sind schon lange auch ein Ort, wo es sehr viel mehr gibt als „nur“ Bücher. Wir haben zum Beispiel neben Büchern und Spielen auch Hörspiele, Online-Angebote, sogar Spielekonsolen und einen sogenannten Dash, ein kleiner Roboter, der über Befehle am Tablet selbst programmiert werden kann. Darüber hinaus bieten wir auch Leseförderangebote mit Ozo-robot-Robotern an, die mittels Farbcodes selbst programmiert werden können – zum Beispiel ein Angebot, das sich um „das geheime Leben der Haare“ dreht. Geeignet ist das für Kinder ab acht Jahren.

Bei der AMIGO-Spielezeit ging es am 20. März ganz klassisch um ein Spiel mit Karten, bei dem es auf Rechengeschwindigkeit ankommt. Spielen und Lernen in einem?

Der Spaß steht bei Spielen natürlich an erster Stelle, aber



Bibliotheksleiterin Anett Hacker freut sich schon auf den zweiten AMIGO-Spielenachmittag im Mai – wieder mit tollen Preisen. Foto: privat

spielerisch Lernen kann auch ein großes Potenzial von Spielen sein. Bei unserem ersten Saison-Spiel „Unter Spannung“ hatten neben Kindern und Jugendlichen auch Erwachsene bis ins höhere Alter ihren Spaß – und es ist gut, um „im Kopf“ fit zu bleiben.

Die Stadtbibliothek veranstaltet seit längerer Zeit Spielernachmittage. Ist es auch eine Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen?

Eine Bibliothek ist bei Weitem nicht nur ein Ort der Ruhe und des Lesevergnügens mit sich alleine. Gerade die gemeinsamen Spiele sind eine gute Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen und mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Und wobei könnte das lockerere und ungezwungener passieren als beim gemeinsamen Spielen und Lachen. Gerade für ältere Menschen kann es ein Weg aus der Einsamkeit sein. Warum sollte man sich danach nicht auch außerhalb der Bibliothek wieder verabreden und zum Spielen treffen?

Wann haben Interessierte die nächste Möglichkeit, beim nächsten Spielernachmittag dabei zu sein?

Wir veranstalten zwei Termine pro Halbjahr, die nächste Spielzeit findet im Mai statt und wird rechtzeitig vorher bekanntgegeben. Dann geht es um das Spiel „Pick a pen“, und auch dann kann man wieder einen Preis gewinnen – ein Spiel aus dem Sortiment des Spieleherstellers AMIGO. Weitere Veranstaltungen sind das Veranstaltungsformat „Literatur Klangvoll“, zusammen mit der Kreismusikschule in Oschatz und unser Literaturstammtisch „RegalSchätzchen“, bei dem wir unsere Neuerwerbungen vorstellen.

Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)
Birke: Schnittlänge 25 cm= 70,00 € | 30 cm= 65,00 €
Birke-Kiefer-Eiche Mix: 50 cm= 60,00 €
Kiefer: Schnittlänge
 25 cm= 45,00 € | 30 cm= 40,00 € | 50 cm= 35,00 €
Buche: Schnittlänge 25 cm= 85,00 €

Kaminholz + Brennholz
VERKAUF

Neussen 34
 04874 Belgern-Schildau | 034224-42918

Oschatzer Gilde

MITGLIED DES MONATS
JOHANNES VOIGT
ARCHITEKTUR GMBH

Planungsleistungen für Architektur im Dialog mit Vergangenheit und Zukunft. Neubau und Bauen im Bestand für Privat-, Gewerbe- und Öffentliche Bauten



www.oschatzer-gilde.de

Architektur, die bleibt

Für **ARCHITEKT JOHANNES VOIGT** muss ein neues Zuhause immer ein Neubau sein

OSCHATZ. „Neues und Altes verbinden – so tickt auch meine Architektur“, sagt Johannes Voigt. Vor drei Jahren machte er sich mit seinem eigenen Architekturbüro selbstständig. Nach Stationen in Erfurt, Weimar, Berlin und Australien kehrte er mit seiner Familie zurück nach Oschatz. Hier ging er einst selbst zur Schule, machte sein Abitur. Zurück in seiner Heimat will er etwas zurückgeben. Seine Motivation? „Ich nehme ein weißes Blatt Papier, einen Stift und lasse daraus ein Gebäude entstehen.“

Er mag die klaren Linien der Bauhaus-Architektur. Die finden sich auch in seinem Büro wieder. Weite, offene Räume. Minimalistisch eingerichtet, cleane Möbel. Nicht nur sein berufliches Zuhause hat er im ehemaligen Bürgerhaus von Oschatz gefunden. Hier lebt er auch mit seiner Familie. „Als ich es gesehen habe, war ich sofort verliebt“, erzählt der 35-Jährige.

Doch wie passt das zusammen? Ein Architekt, der lieber ein altes Gebäude kauft statt sich sein eigenes zu bauen? „Ich finde es viel spannender, etwas Altes umzubauen als neu zu bauen“, sagt er. Dass das geschichtsträchtige Haus dabei seinen Charakter behielt, war ihm wichtig. Und es spiegelt wider, was Johannes Voigt mit seiner Architektur schaffen will. Möglichkeiten erkennen und mutig genug sein, etwas zu wagen. Etwas weiterentwickeln und wachsen zu lassen.

Johannes Voigt sorgt vor allem dafür, dass Menschen – mit ihm gemeinsam – das eigene Zuhause nach ihren Vorstellungen gestalten. Alte Gebäude mit ungläublichem Charme an den heutigen Komfort anpassen – das ist sein Credo. Wie bekomme ich den Bestand an meine in-

dividuellen Bedürfnisse angepasst? Johannes Voigt leistet dabei Planungsunterstützung. Er schaut sich die Gegebenheiten vor Ort an, macht sich ein Bild. Gemeinsam mit den Bauherren entwickelt er dann die Idee. Was kann daraus werden? Wo soll die Reise hingehen? „Vertrauen ist essenziell“, sagt er, wenn er an die Zusammenarbeit mit seinen Kunden denkt. „Ein Haus zu bauen, ist eine der größten Investitionen im Leben“, weiß er. „Im besten Fall wird ein Zuhause auch noch über Generationen weitergegeben.“

Menschen, die zu ihm als Architekt kommen – das sind vor allem Privatkunden. Aber auch Wohnungsgenossenschaften oder öffentliche Auftraggeber gehören zu seinen Kunden. „Ich will mich nicht selbst einschränken“, sagt er. Öffentliche Aufträge macht er am liebsten hier, in der Region. Zuletzt ebnete er den Weg zur Sanierung der Grundschule „Zum Bücherwurm“. Auch das erfüllt ihn: Oschatz, seine Heimat, nach vorn zu bringen. Etwas, das ihn auch zur Oschatzer Gilde gebracht hat.

Der 35-Jährige ist einer der jüngsten Mitglieder, erst seit letztem Jahr gehört er dazu. In der Gilde will Johannes Voigt die Brücke zwischen Hauskauf und Handwerkern sein. Vor allem aber geht es ihm ums gemeinsame Entwickeln von Ideen, ums Netzwerken in seiner Heimat. Das ist ihm wichtig. Mindestens genauso wichtig, wie das Gestalten, das nachhaltige Kreieren. „Etwas, das bleibt“, sagt er und meint damit zum Beispiel den Wettbewerb „Gilde in Aktion“. Gilde-Mitglieder realisieren dabei an einem Tag Wünsche von Kindereinrichtungen. „Auf diese Weise können wir etwas

zurückgeben“, sagt Johannes Voigt, der selbst Vater von zwei kleinen Töchtern ist.

Kontakt zum Unternehmen:
JOHANNES VOIGT ARCHITEKTUR

GMBH, Rudolf-Breitscheid-Straße 13, 04758 Oschatz, Telefon: 03435 9358215, E-Mail: mail@jvarchitektur.de, Website: www.jvarchitektur.de

ANZEIGE

GESPRÄCH:
JOCHEN REITSTÄTTER

Mehr Informationen finden Interessierte im Netz unter <https://www.oschatz-erleben.com/stadtbibliothek/>.

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

WERKSVERKAUF OSTERN 2025

www.schildauer.de

Mockrena (Filiale) Di., 15.04. 9 bis 15 Uhr	Schildau (Filiale) Fr., 11.04. 9 bis 18 Uhr	Süptitz (Filiale – Ihr Kaufmann) Mi., 16.04. 7:30 bis 17 Uhr
Schildau (Filiale) Fr., 11.04. 8 bis 17 Uhr	Arzberg (Filiale – Ihr Kaufmann) Do., 10.04. 8 bis 17 Uhr	Pressel (Filiale – Ihr Kaufmann) Mi., 16.04. 7:30 bis 18 Uhr
Weidenhain (Filiale – Ihr Kaufmann) Do., 10.04. 7:30 bis 12 Uhr	Beckwitz (Filiale – Ihr Kaufmann) Di., 15.04. 15 bis 17 Uhr	

Hackepeter deftig gewürzt kg 7.99	Party-Wiener 500 g-Paket Stück 7.00
Knackwurst mit Kümmel, 300 g-Ring Stück 4.00	Jagdwurst 1 kg-Stange kg 5.90
Knackwurst mit Knoblauch, 300 g-Ring Stück 4.00	Lachsschinken ca. 300 g-Stücke kg 15.00
Wiener Würstchen ca. 1 kg-Paket kg 8.50	Schinkenspeck ca. 250 g-Stücke kg 14.00
Bockwurst ca. 1 kg-Paket kg 7.50	Kasseler Hähnchenroulade 5er Pack kg 13.00
Roster gebrüht ca. 1 kg-Paket kg 7.50	Fleischsalat mit Gurke, 200 g-Becher Stück 1.10
Roster ohne Darm ca. 1 kg-Paket kg 7.50	Fleischsalat ohne Gurke, 200 g-Becher Stück 1.10
Party-Frühstücks-knacker 500 g-Paket Stück 7.00	

Erhältlich in unseren Filialen:
 Filiale Schildau, Querstraße 2 • Filiale Mockrena, Reichsstraße 23
 IHR KAUFMANN Weidenhain, Schlossplatz 7
 IHR KAUFMANN Süptitz, Am Anger 21
 IHR KAUFMANN Pressel, Hauptstraße 2a • IHR KAUFMANN Arzberg, Hauptstr. 24A
 IHR KAUFMANN Beckwitz, Karl-Liebknecht-Str. 19A

Jahna TAGESPFLEGE
 gemeinsam statt einsam

UNSERE LEISTUNGEN

- soziale Betreuung
- Pflegebetreuung
- Behandlungspflege
- Ergotherapie-Praxis
- Hol- und Bringedienst
- umfassende Beratung

Montag - Freitag: 8.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Pflegedienstleitung: Hannes Feldmann
 Kirchgasse 10
 04749 Jahna
 Telefon: 034324 / 202979

tagespflege-jahna@t-online.de

ERGOTHERAPIE

Zahl der Jugendweihe-Teilnehmer steigt stabil

Gründe für Beliebtheit sind vielschichtig / ERSTE FEIERSTUNDEN IM MAI

LANDKREIS. Es dauert nicht mehr lange, und die ersten Jugendweihefeiern finden in der Region statt. Junge Leute werden symbolisch in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Sie ist eine Alternative zur Konfirmation und Firmung, wenn man konfessionslos ist, aber seinen Kindern trotzdem eine Feier zugutekommen lassen möchte, wenn alle anderen auch feiern.

Die Jugendweihe ist ein im Jahr 1852 geprägter Begriff des Theologen Eduard Baltzer für eine festliche Initiation, die den Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter kennzeichnen soll. In der DDR fand sie breiten Anklang als Ersatz für kirchliche Übergangsriten.

SEIT ÜBER 30 JAHREN ENGAGIERTES WIRKEN

„Die Teilnehmerzahlen an der Jugendweihe sind in den letzten Jahren stabil gestiegen“, erklärt Miriam Scharf. Sie ist Regional Koordinatorin für Nordsachsen und einem Teilgebiet Leipziger Land des Sächsischen Verbandes für Jugendarbeit und Jugendweihe. Konkrete Zahlen nennt sie nicht, erklärt aber: „Unser Verband arbeitet seit über 30 Jahren mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen und sieht die steigende Zahl als Resultat einer engagierten Jugendarbeit. Wir bieten eine ganzheitliche Betreuung und fördern Werte, die über die Jugendweihe hinausgehen. Zudem spielt auch die Aufrechterhaltung der Tradition und das familiäre Zusammensein bei der Jugendweihe eine große Rolle.“

Ein Trend sei deutlich erkennbar: Besonders junge Menschen, die in einem starken Gemeinschaftsgefühl aufgewachsen sind, schätzen die Jugendweihe als markanten Übergang ins Erwachsenenalter. Die Feier stellt nicht nur den Höhepunkt eines besonderen Lebensabschnitts dar, sondern auch eine Möglichkeit, kulturelle und familiäre Werte zu bewahren.

WARUM DIE JUGENDWEIHE WEITERHIN GEFRAGT IST

Gründe für die anhaltende Beliebtheit der Jugendweihe gibt es viele, zählt der Verband auf. Familien würden darin eine Möglichkeit sehen, die Kindheit ihrer Kinder abzuschließen und um



Erinnerungen an die Jugendweihefeiern im Torgauer Kulturhaus im vergangenen Jahr. Auch in diesem Jahr werden an gleicher Stelle junge Leute in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen.

Foto: Bärbel Schumann



Im April finden in Nordsachsen die ersten Jugendweihen des Jahres 2025 statt.

Foto: archiv torgauer zeitung

gleichzeitig einen symbolischen Akt der Übernahme von Verantwortung und Reife zu vollziehen. Hinzu käme, dass immer mehr Menschen bewusst auf eine religiöse Bindung verzichten – die Jugendweihe stellt eine säkulare Alternative dar.

Besonders bei den Jugendlichen selbst gebe es einen starken Wunsch nach Selbstbestimmung und dem Feiern ihrer Eigenständigkeit ohne religiöse Bindung. Die Jugendweihe biete genau dies: ein Ritual ohne konfessionelle Verpflichtung, das den Übergang ins Erwachsenenalter markiert und gleichzeitig Raum für persönliche Entwicklung lässt.

ANGEBOTE FÜR DIE TEILNEHMER AN DER JUGENDWEIHE

Der Weg zur Jugendweihefeierstunde ist sehr breitgefächert und voller Möglichkeiten. „Der Startschuss fällt bei unserem traditionellen Auftaktcamp. Hier haben die jungen Erwachsenen die Möglichkeit, die Regionen

auf die Zeit nach der Jugendweihe ansehen.“

Als anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe seien mindestens 50 Prozent der Angebote kostenlos. „Hierbei unterliegen wir klaren Themen, zu denen wir Jugendarbeit anbieten. Unser Fokus liegt dabei auf den Themen wie der Geschichte, der Demokratie, der Vorbereitung auf das Leben, dem Thema Freizeit gestalten und dem Reisen.“ Beim Thema Demokratie erleben die Teilnehmenden den sogenannten Dialog der Jugend, einen Besuch im sächsischen Landtag, mit Führung, Plenar- und Abgeordnetengesprächen.

In Vorbereitungskursen geht es um vielfältigste Präventionsangebote. In der Freizeit stehen kreative Kurse zum Mitmachen im Vordergrund. Im letzten Themenschwerpunkt „Reisen bildet“ arbeitet der Verband eng mit einem Reiseveranstalter zusammen und bietet verschiedene Tages- und Mehrtagesfahrten an. Dazu gehören das legendäre Pfingstcamp in Olganitz.

WAS DIE TEILNAHME AN DER JUGENDWEIHE KOSTET

„Unser Teilnehmerbeitrag staffelt sich in drei Rabattstufen, entsprechend dem Zahlungstermin. So zahlen Teilnehmer beispielsweise bis 30. Juni des Vorjahres 155 Euro. Bis zum 31. Oktober besteht die Möglichkeit, einen erhöhten Teilnehmerbeitrag von 185 Euro zu entrichten. Nach Ablauf dieser Frist bezahlen sie den vollen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 220 Euro“, erklärt Miriam Scharf.

Jugendweihefeiern im Überblick

- ▶ **Volkshaus Schildau:** 31. Mai – OS Mockrehna, OS Falkenhain, Ev. OS Belgern
 - ▶ **Kulturhaus Torgau:** 14. Juni – Johann-Walter-Gymnasium Torgau, OS Nordwest, OS Katharina-von-Bora, Förderschule
 - ▶ **Ostelbienenhalle Beilrode:** 7. Juni – OS Beilrode
 - ▶ **Thomas-Müntzer-Haus Oschatz:** 10. Mai – Gymnasium und OS Oschatz
 - ▶ **Bürgerhaus Eilenburg:** 10. Mai – Gymnasium und OS Eilenburg, Förderschulen Krostitz;
 - 17. Mai – Gymnasium und OS Taucha
 - ▶ **Heide Spa Bad Düben:** 17. Mai – OS und ESZ Bad Düben
 - ▶ **Rittergut Schenkenberg, Delitzsch:** 21. Juni – Gymnasium und OS Delitzsch
 - ▶ **MMC/Globana Modecenter Schkeuditz:** 24. Mai – Gymnasium und OS Schkeuditz, Förderschulen
- Quelle: jugendweihe-sachsen.de; alle Termine unter Vorbehalt

Eltern und Sorgeberechtigte hätten die Möglichkeit, das Angebot der Bildung und Teilhabe zu nutzen, um sich entstehende Kosten bei Fahrten, dem Teilnehmerbeitrag oder möglichen Kurskosten erstatten zu lassen. Zudem bestehe die Möglichkeit, unter verschiedenen Voraussetzungen den ermäßigten Teilnehmerbeitrag zu erhalten. Im Gegensatz zu den auslaufenden Rabattstufen bleibe dieser Betrag bis zur Jugendweihe konstant gleich. „Für individuelle Herausforderungen bieten wir in Absprache auch Ratenzahlungen an“, so Scharf.

ALLES KANN GENUTZT WERDEN – MUSS ES ABER NICHT

Beim Verband ist es auch möglich, nur die Jugendweihefeier zu erleben oder ausschließlich von der Jugendarbeit zu profitieren – ganz nach den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen. Die flexible Struktur und die Offenheit des Programms sind ein großer Vorteil, da sie so die Teilnahme für jeden Teilnehmer ermöglichen. Ein weiteres Thema, das oft im Raum stehe, ist die Frage, ob es Pflicht sei, an mehreren Veranstaltungen teilzunehmen. Die Antwort lautet klar: Nein.

Der Verband ermöglicht es den Teilnehmern auch, lediglich an der großen Feier teilzunehmen oder andere Angebote je nach Interesse zu wählen. Es gibt keinen Zwang zur Teilnahme an mehreren Events, was die Flexibilität und die Attraktivität der Jugendweihe zusätzlich stärke.

INTEGRATION AUSLÄNDISCHER TEILNEHMER DURCH TRADITION

Auch wenn die Jugendweihe historisch mit der deutschen Kultur und Tradition verbunden ist, zeigt sich in den letzten Jahren ein zunehmendes Interesse ausländischer Jugendlichen an der Feier. Besonders Jugendliche aus Migrationsfamilien, die in Deutschland aufgewachsen seien, entscheiden sich zunehmend dafür, an der Jugendweihe teilzunehmen. „Diese Entwicklung verdeutlicht, dass das Fest nicht nur eine kulturelle Tradition, sondern auch ein modernes, inklusives Ritual geworden ist, das Brücken zwischen verschiedenen Kulturen schlägt“, so Miriam Scharf. **BS**

Was ist los zum Elbe Day 2025?

TORGAU. Der 80. Jahrestag der Begegnung an der Elbe zieht vom 25. bis 27. April mit einem würdigen Festprogramm an den Schiffsanleger im Torgauer Pestalozziweg. Der Elbe Day wird offiziell am Freitag, 25. April, ab 18 Uhr durch Oberbürgermeister Henrik Simon eröffnet. Am Samstag erwartet die Besucher ab 13 Uhr eine Mi-

schung aus Information und Unterhaltung – so stehen unter anderem die Röderstompers und Maniac Floor aus der tschechischen Partnerstadt Znojmo auf der Bühne. Der Sonntag startet 10 Uhr mit Festgottesdienst und Musik.

Das komplette Programm auf: www.elbeday.de

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter: www.sonntagswochenblatt.de

Ü-49-Party in der Riesaer Eventgalerie

DJ FRANK WERNER begeistert mit einem abwechslungsreichen Musikmix



Für tanzbare Rhythmen sorgt DJ Frank Werner auf der Ü-49-Party im stimmungsvollen Ambiente der Eventgalerie in Riesa.

Foto: Matthias Kost

RIESA. Die Eventgalerie der WT Energiesysteme Arena in Riesa öffnet ihre Pforten für eine unvergessliche Nacht: Die Ü-49-Party am Samstag, dem 12. April, verspricht eine einzigartige Mischung aus Eleganz und ausgelassener Stimmung. Der Veranstaltungsbereich erstrahlt im charmanteren Flair eines Straßencafés, komplett mit Brunnen, Straßenlaternen und Marktständen – ein einmaliges Ambiente. Die WT Energiesysteme Arena lädt alle Feierfreudigen zu dieser exklusiven Ü-49-Party ein. Der

Startschuss für eine unvergessliche Nacht fällt um 20 Uhr. Die Veranstaltung verspricht einen perfekten Abend aus erstklassiger Musik und einer einladenden Atmosphäre. DJ Frank Werner, ein Experte seines Fachs, wird die Gäste mit einem abwechslungsreichen Musikmix begeistern und die Tanzfläche zum Beben bringen.

Tickets gibt es vorab online unter www.wt-arena.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen mit Eventim-Ticketssystem.

Clever sparen:
Digitale LVZ mit Tablet
zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper
im 1. Jahr
30 %
günstiger



Jetzt online abschließen: abo.LVZ.de/angebot25
telefonisch unter 0341/ 86092300
oder besuchen Sie uns im Media Store Leipzig
(Peterssteinweg 19), Borna (Brauhausstr. 3)

OSCHATZER ALLGEMEINE

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

„Ich wollte kein stinknormales Haus“

Eigentümer **KARSTEN HARTMANN SANIERTE DIE DENKMALGESCHÜTZTE VILLA** am Zschöllauer Berg – und sucht nun einen Käufer

OSCHATZ. Nobel, nobel: Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden in Oschatz etliche prächtige Villen. Erfolgreiche Unternehmer und höhergestellte Beamte verdienten viel Geld, leisteten sich einen luxuriösen Lebensstil und wollten ihren Wohlstand auch zeigen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war es damit vorbei. Viele Villenbesitzer wurden enteignet, die meisten zog es in den Westen Deutschlands. Doch die architektonischen Perlen sind geblieben, so wie die Villa Am Zschöllauer Berg 29. Wer wohnt hier früher? Wer nutzt die Villa heute? Eine Spurensuche.

„Lage, Lage und nochmals Lage.“ Worauf es bei Immobilien ankommt, wusste Paul Zichner ganz genau. Der Oberamtsstraßenmeister ließ sich im Jahr 1927 vom Stauchitzer Baumeister Max Förster eine exklusive Stadtvilla für sich und seine Familie errichten. Das imposante Gebäude steht auf einem 1440 Quadratmeter großen Grundstück Am Zschöllauer Berg 29 – das ist der höchste Punkt dieses Oschatzer Stadtteils.

UNVERBAUTER BLICK AUF OSCHATZ

„Aus unserem Badfenster im ersten Stockwerk haben wir einen unverbauten Blick auf die Aegidienkirche und den Wasserturm“, sagt Karsten Hartmann. Der 55-Jährige arbeitet als selbstständiger Makler für Versicherungen, Finanzanlagen und Finanzierung. Seit 2007 ist Hartmann Eigentümer der Villa in

Zschöllau und wohnt hier mit seiner Lebenspartnerin.

KEIN NORMALES HAUS

Zuvor hatte der geborene Riesener jahrelang nach einem passenden Haus gesucht und stieß schließlich auf die denkmalgeschützte Villa in Zschöllau. „Ich habe ein Faible für alte Fahrzeuge und alte Möbel und wollte kein stinknormales Haus“, erklärt er seine Ambitionen.

An die erste Nacht in dem historischen Haus mit einer Gesamtwohnfläche von 280 Quadratmetern und elf Zimmern kann sich Hartmann noch ganz genau erinnern. „Wir sind im Januar 2007 eingezogen, als der Orkan Kyrrill über Deutschland wütete und bei uns das Schindeldach aus DDR-Zeiten abdeckte. Es hat ins gesamte Haus reingeregnet. Mir standen die Tränen in den Augen“, erinnert er sich.

ABSTIMMUNG MIT DENKMALSCHUTZ

Doch er und seine Lebensgefährtin ließen sich von diesem Unglück nicht entmutigen. In Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde sanierten sie das Dach – und bis zum Jahr 2015 schließlich das ganze Haus. „Heute bin ich froh, dass wir dem Haus wieder seinen ursprünglichen Charakter zurückgeben konnten“, sagt der 55-Jährige.

WIE IM ZUGABTEIL

Bei einem Rundgang durch die Villa wird klar, was der Eigentü-

mer damit meint. Im Erdgeschoss zeigt er auf eine holzvertäfelte Sitzecke in einem Erker. „Das nenne ich scherzhaft das Zugabteil“, sagt Hartmann. Nebenan befindet sich das Esszimmer mit dem originalen Parkett von 1927 und stilvollem Mobiliar. Und an manchen Details kann sich der Eigentümer immer noch erfreuen: „Die Holzfensterläden kann man von innen mit einer Metallkurbel öffnen und schließen.“

VILLA IST ZU GROß

Dennoch will er sich von der Villa trennen. „Für meine Lebenspartnerin und mich ist das Haus zu groß, deshalb wollen wir es verkaufen und in Riesa neu bauen. Ich habe mein Büro in Riesa und meine Frau ihren Friseursalon“, erklärt Hartmann den Hintergrund.

Und was kostet so ein Traumhaus? Der Eigentümer hat im Februar dieses Jahres den Verkehrswert der Villa mit Sauna und großer Garage von einem professionellen Gutachter ermitteln lassen, der 730 000 Euro dafür veranschlagt. „Ich habe aber das Gefühl, dass es nicht so viele Leute gibt, die das bezahlen wollen“, schätzt der Eigentümer ein. Deshalb bleibt er mit seinem Verkaufsangebot für die „exklusive Stadtvilla in Oschatz“ bei kleinanzeigen.de unter dem Verkehrswert und bietet die Villa hier für 649 000 Euro an. Unter Zeitdruck steht Karsten Hartmann dabei nicht: „Wenn ich die Villa nicht verkaufen kann, dann verkaufe ich sie eben nicht.“ **FH**



Eigentümer Karsten Hartmann vor seiner Stadtvilla Am Zschöllauer Berg in Oschatz. Foto: Frank Hörügel

Einstige „Tanz-Hochburg“ räumt das Feld für Grünfläche

Seit mehr als zwei Jahrzehnten **LEERSTEHENDER GASTHOF ALTOSCHATZ** ist nun ein Fall für die Abrissbirne



Das Dach vom Gasthof Altoschatz ist zu einem großen Teil eingestürzt. Der Fußweg musste mit einem Bauzaun abgesperrt werden.

Foto: Frank Hörügel

OSCHATZ. Schaut Gudrun Kohlbach aus ihrem Haus auf die andere Seite der Heinrich-Mann-Straße zur Ruine des Gasthofes Altoschatz, dann kommen die Erinnerungen wieder hoch. „Beim Tanz im Saal habe ich meinen Mann Gottfried kennengelernt“, sagt die 90-Jährige. Das war im Jahr 1955 – mitten in der goldenen Zeit des Gasthofes. „Das war eine richtige Tanz-Hochburg“, gerät die Seniorin noch heute ins Schwärmen.

Seit 70 Jahren hat Gudrun Kohlbach die Entwicklung des Gasthofes vor Augen – und auch den Niedergang des Hauses mit ansehen müssen. Das Dach des seit knapp zwei Jahrzehnten leerstehenden Gebäudes ist zu einem großen Teil eingestürzt. Seit einiger Zeit versperrt ein Bauzaun den Fußweg vor dem Gasthof, um Passanten vor herabfallenden Ziegeln zu schützen.

Wenn Heike Schäfer eine Runde mit ihrem Hund dreht, muss

sie deshalb auf die andere Straßenseite wechseln. Die 41-Jährige wohnt zwar erst seit 2014 in Altoschatz, doch vom legendären Gasthof hat sie schon viele Geschichten gehört. „Mein Mann hat noch im Konsum eingekauft, den es im Erdgeschoss gab. An dem Gasthof hängen viele Erinnerungen“, sagt sie.

So wie viele andere Einwohner des Oschatzer Stadtteils stellen sich Gudrun Kohlbach und Heike Schäfer die Frage: Wie soll es mit dem Gasthof weitergehen?

Die Pressesprecherin der Stadt Oschatz hat die Antwort. „Die Stadt ist inzwischen Eigentümer des ehemaligen Gasthofes in Altoschatz und hat die neuerliche Sicherung im Gehwegbereich durchgeführt“, teilt Katja Suda auf Anfrage mit. Nach dem Abriss des Gebäudes werde an dieser Stelle eine Grünfläche entstehen. Eine anderweitige Nutzung sei aufgrund des Kreuzungsbereichs, der Größe und Form des Grundstücks sowie des

dahinter verlaufenden Baches nicht möglich.

Wann rücken die Abrissbagger an? Das lässt sich laut Katja Suda im Moment noch nicht absehen. Grund: Der Abriss soll über Fördermittel des Landesbrachenprogramms finanziert werden. Da der Freistaat Sachsen jedoch noch keinen Haushalt beschlossen hat, ist die Finanzierung bisher nicht gesichert. „Sobald uns die Bestätigung vorliegt, werden wir in die Ausschreibung gehen“, versichert die Pressesprecherin.

Die Geschichte des Gasthofes Altoschatz ist untrennbar mit Inge Knorn verbunden. Die legendäre Wirtin stand hier 40 Jahre lang hinterm Tresen der Gaststätte. Der Saal im Obergeschoss durfte bereits seit Ende 1964 nicht mehr für Tanzveranstaltungen genutzt werden, da er baufällig war. Letztmalig hatte Inge Knorn ihre Gaststätte am ersten Weihnachtsfeiertag im Jahr 2000 geöffnet – zum Abschieds-Frühstücken. Im Dezember 2006 starb die legendäre Wirtin im Alter von 82 Jahren.

JUGENDLICHE BRANDSTIFTER ZÜNDELTEN

Knapp vier Jahre später wäre der Gasthof beinahe niedergebrannt. Zwei jugendliche Brandstifter aus Oschatz hatten an mehreren Gebäuden der Stadt gezündelt, unter anderem auch im Frühjahr 2010 im Gasthof Altoschatz. Die Feuerwehr konnte gerade noch das Schlimmste verhindern. Die beiden Straftäter wurden im Oktober 2013 für ihre Straftaten verurteilt.

Bei der Herbstauktion der Sächsische Grundstücksauktion

nen AG im Jahr 2015 in Leipzig kam der leer stehende Gasthof Altoschatz inklusive des 1000 Quadratmeter großen Grundstückes schließlich unter den Hammer und wurde für 5500 Euro versteigert. Der neue Eigentümer ließ die Immobilie jedoch weiter verrotten, sodass letztendlich die Stadt Oschatz in die Bresche springen musste.

155 Jahre nach der Einweihung des Gasthofes Altoschatz im Jahr 1870 ist das Ende dieses Hauses nun besiegelt.

„Der Abriss ist jetzt wohl notwendig. Mit Inge Knorn wäre es nicht so weit gekommen. Sie hat immer dafür gesorgt, dass alles in Ordnung war“, sagt die Nachbarin Gudrun Kohlbach. **FH**



Gasthof Altoschatz

Foto: privat

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Donnerstag, den 10.04.2025 Sanitätshaus & Rehatechnik Alippi GmbH

Verissexauer Str. 4, 04758 Oschatz Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin.

Telefon: 03435 - 62 19 42

Satte Rabatte¹ auf Polstermöbel, Sessel und mehr!

Gültig bis 26.04.2025

FRÜHLINGS SPAR WOCHEN

Willkommen bei uns, einem der größten Polstermöbel-Spezialhäuser in Sachsen.

VePo Polster

Mitten in Sachsen. Seit fast 35 Jahren Qualität zum fairen Preis.

04749 Jahnatal • OT Ostrau • Sachsenstr. 5
Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr • Sa. 9.30 - 14.00 Uhr
Tel. 034324/22914 • www.vepopolster.de

bis zu **59%** MEHR FÜR'S GELD
IHR PLUS IM FACHHANDEL

BESTE QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN!

WO ANDERS GÜNSTIGER? NIEMALS!²

POLSTERMÖBEL KAUFEN MAN HIER!

¹Bis zu 59% Rabatt auf viele Ausstellungsstücke. Angebote gelten nicht auf bereits reduzierte Polstermöbel und sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ²Wenn Sie bei einem anderen Möbelhaus in Sachsen die gleiche Garnitur bei gleicher Leistung preiswerter bekommen, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag.

Foto: © Fotolia

DANKSAGUNG

Gotthold Burkhardt

In der Stunde des Abschiedes durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Dankbarkeit meinem Mann, Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel entgegengebracht wurde. Ein besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenzentrum Mügeln für die liebevolle Pflege, dem Blumenhaus Liebender, der Trauerhilfe Wünsche und dem Redner Herrn Nattermann für seine einfühlsamen Worte.

In tiefer Trauer:
**Deine Frau Gisela
 Deine Kinder Elke, Gerd, und Bernd mit Familien
 im Namen aller Angehörigen**

Calvertitz, im März 2025 Trauerhilfe Wünsche

Das Herz eines für die Gemeinschaft, den Humanismus und Frieden engagierten Menschens hat aufgehört zu schlagen.

Harry Schmidt

geb. 22. August 1948 gest. 26. März 2025

In stiller Trauer nehmen Abschied
 Ehefrau Gudrun
 Sohn Jens mit Kristina und Sophia
 Sohn Sven
 im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Brandis statt.

Von dem Menschen, den wir geliebt haben, wird immer etwas in unserem Herzen zurückbleiben. Etwas von seinen Träumen und Hoffnungen, etwas von seinem Leben und seiner Liebe.

Pötzlich und unerwartet verstarb unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, gute Omi und Uromi,

Sabine Kurth

geb. Schmidt
 * 15.11.1959 † 12.03.2025

In stiller Trauer:
Deine Kinder Manuela und Stephan mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Wir haben versucht auf der Schussfahrt zu wenden, nichts war zu spät, aber vieles zu früh ... H. Grönemeyer

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten

„Steff“ Stefanie Endres

* 28.09.1971 † 04.01.2025

Im Herzen bleiben wir zusammen
 Dein Markus
 Dein Sohn Philipp
 Dein Sohn Tom
 Mutter Hanne
 Schwiegereltern Ernst und Irmgard
 Nichte Mia mit Roland
 Schwager Stephan mit Petra
 Bruder Jürgen mit Beate

Die Feier des Lebens von Steffi findet am 05.04.2025 um 13:30 Uhr auf dem Familienhof in Querbitzsch statt. Kommt gern in farbiger Kleidung und bringt keine Gestecke, nur einzelne Blumen mit.



Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, sie werden uns immer an Dich erinnern.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Wilfried Thomaszynski

*28.05.1958 †22.03.2025

**Deine Tochter Marika mit Silvio, Leonie und Richard
 Deine Tochter Caro mit Niklas
 Deine Schwägerin Marion mit Klaus
 im Namen aller Angehörigen**

Oschatz, im März 2025

Die Trauerfeier findet am 30.04.2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im Kreis der Familie. Wir bitten von Blumen und Kranzspenden abzusehen.

Trauerhilfe Wünsche

Wenn wir wüssten, wie kurz unser Leben ist, wir würden uns gegenseitig mehr Freude bereiten.

Wir trauern um

Frank Kluge

* 3.11.1966 † 27.03.2025

**Es nehmen Abschied
 Deine Eltern Christine und Gottfried
 Dein Bruder Lutz mit Steffi
 Robert mit Sophie, Anni mit Tobias
 und Lebensgefährtin Karin**

Hab Sonne im Herzen, ob's stürmt oder schneit, ob der Himmel voll Wolken, die Erde voll Streit! Hab Sonne im Herzen, dann komme, was mag! Das leuchtet voll Licht dir den dunkelsten Tag!

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am **Donnerstag, dem 10.04.2025, um 15.00 Uhr** auf dem Friedhof in Calbitz statt.

Calbitz, im April 2025 Schüttig Bestattungshaus

DANKSAGUNG

Du siehst den Acker nicht mehr grünen, an dem du einst so froh geschafft. Siehst deine Ähren nicht mehr gedeihen, weil dir der Tod nahm alle Kraft.

Zurück von unserem letzten gemeinsamen Weg möchten wir danke sagen allen, die uns und

Jürgen Kuntzsch

auf dem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch mitfühlende Worte, einen tröstenden Händedruck, Blumen und finanzielle Spende noch im Tode ehrten:
 • allen Verwandten • Jugendfreunden • Arbeitskollegen, besonders die "Bäckerburschen" • seine immer hilfsbereiten früheren und jetzigen Nachbarn • Feuerwehrkameradinnen und -kameraden • seine ausdauernden Stammtisch- und Knackkumpel • dem Team der Tagespflege Kollrich • dem Personal der Seniorenresidenz K & S Belgern • den Ärzten und dem Pflegepersonal der Elblandklinik Riesa • und alle, die um ihn trauern und eventuell hier nicht genannt sind. Besonderer Dank an das Bestattungshaus Schüttig, vor allem für die berührende Ausstattung, dem Redner Herrn Richter für seine guten Worte und dem Café Wentzlaff für die gute Bedienung.

Ihr alle habt uns begleitet und getröstet nochmal danke
 Christine, im Namen aller Angehörigen



Oschatz, im April 2025 Schüttig Bestattungshaus

Wenn allein die Liebe reichen würde, würden wir ewig leben und alles überstehen.

Voller Erinnerung an all die schönen Momente nehmen wir schweren Herzens Abschied von unserer geliebten

Caroline Scherr-Trosse

geb. Scherr
 * 10.09.1988 † 20.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
**Dein Ehemann Lutz
 Deine Tochter Liv
 Deine Eltern Bettina und Mario
 Deine Schwester Nadine und Familie
 Deine Oma Ingrid
 Deine Schwiegereltern Heidrun und Horst
 im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am 11.04.2025 um 14.00 Uhr in der Kirche in Schmannewitz, mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof in Dahlen, statt.

Wir bitten von Blumenschmuck abzusehen. Bitte kleidet Euch nicht schwarz, Caro möchte, dass wir mit ihr das Leben feiern.



HORN BESTATTUNGEN

DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Ursula Kuchler

Von ganzem Herzen danken wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die liebevollen Beweise der Anteilnahme und das ehrende Geleit in der schweren Stunde des Abschieds.

Für die gute Betreuung danken wir besonders dem Team der Intensivstation der Collm Klinik Oschatz und Frau Katscher vom Bestattungshaus.

In Liebe und Dankbarkeit
**ihr Ehemann Günther
 ihre Tochter Regina mit Steffen
 ihre Enkel Markus und Maria mit ihren Familien**

Gaudlitz, im April 2025 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Wenn im Kreis der Lebenswelt das Blatt zurück zur Erde fällt, kehrt es zum Ursprung nur zurück und findet dort sein stilles Glück.

Nachdem wir unseren lieben

Andreas Lindner

auf seinen letzten Weg begleitet haben, danken auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und seinen lieben Klötzern, die ihn im Leben schätzten, ihm die letzte Ehre erwiesen haben und ihre Anteilnahme auf so herzliche und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Vitaris Seniorenzentrum Oschatz für die liebevolle Betreuung sowie dem Bestattungshaus Horn mit der Rednerin Franziska Klupsch für die umfassende Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine liebe Brigitte
 Deine Enkelinnen mit Familien**



HORN BESTATTUNGEN

Zu Ende sind die Leidensstunden, Du schließt die müden Augen zu. Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen Dir die ewige Ruh.

Erika Grimm

geb. Ebert
 * 21.01.1933 † 24.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:
**Deine Tochter Ina
 Dein Sohn Mike und Anja
 Dein Enkel Florian mit Paulina
 und Urenkelin Freya
 Dein Enkel Martin
 und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 29. April 2025 um 11.00 Uhr in der Kirche in Dahlen statt. Von Blumen und Kranzspenden bitten wir Abstand zu nehmen.



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen. Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird alles anders sein.

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervater und Opa, unserem Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Dieter Kuhnert

geboren am 23. Juni 1946
 verstorben am 25. März 2025

In stiller Trauer:
**seine Ehefrau Edith
 sein Sohn Heiko mit Ivonne
 seine Tochter Kerstin mit Jan
 seine Enkel Nick, Carolin, Amanda und Fabienne
 im Namen aller, die um ihn trauern**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am **Donnerstag, dem 10. April 2025 um 12.00 Uhr** auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Niedergoseln, im April 2025 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Erinnerungen sind wie ein Fenster durch das wir dich immer sehen können.

Im Kreis der Familie, im Beisein seiner Freunde und Nachbarn haben wir meinen Sohn und Bruder

Gerold Katsche

die letzte Ehre erwiesen.

Für die aufrichtige Anteilnahme, die vielen Beweise der Achtung und Wertschätzung möchten wir uns ganz herzlich bei allen Bekannten, Freunden, Nachbarn, seinen ehemaligen Mitschülern sowie der Trauerhilfe Wünsche bedanken.

**Egon Katsche
 im Namen aller Angehörigen**

Lonnewitz, im März 2025 Trauerhilfe Wünsche



Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Ruhe ist Dir nun gegeben. Schlafe wohl und habe Dank.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester und Tante

Luise Aßmus

geb.: 04.03.1927 gest.: 22.03.2025

In liebevoller Erinnerung
**Dein Bruder Gottfried
 Dein Bruder Eberhard mit Familie**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Oschatz, im März 2025 BESTATTUNGSHAUS NOBEL




Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Unvergessen bleibt uns mein lieber Ehemann, unser Vati, Schwiegervater und bester Opa

Hermann Thomas

* 25.03.1941 † 29.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Regina
 Deine Tochter Sylvia mit Udo
 Deine Tochter Katja mit Torsten
 Deine Enkel Sebastian, Johannes, Anne und Tobias**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am **Dienstag, dem 15. April 2025, um 13.00 Uhr** in der Kirche auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Oschatz, im März 2025 BESTATTUNGSHAUS NOBEL



Bachs verblüffende musikalische Reise nach China

Fantasievolles Konzertprogramm am 12. April auf **SCHLOSS LEUBEN**



Die freischaffende Musikerin Zhiyuan Luo begeistert wieder musikalisch bei Bachs Reise nach Fernost, zusammen mit Ulrich Thiem am Cello – am 12. April auf Schloss Leuben. Foto: privat

LEUBEN. Ein vergnügliches musikalisches Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher beim Konzert auf Schloss Leuben am Samstag, dem 12. April, 16 Uhr. Hierbei bekommt die Fantasie Flügel und das Publikum wird Augen

und Ohren machen, wenn es erfährt, dass Bach nach seiner zunächst erfolglosen Bewerbung um die Stelle des Thomaskantors in Leipzig erst mal zu einer Reise nach China aufbrach, wo er neben dem chinesischen Kaiser und Jesuitenpatres auch verschiedenste Musiker trifft, mit denen es sogar zum improvisierenden Zusammenspiel kommt.

Diese kurzweilige, fiktive Erzählung der Reise nach Fernost präsentieren die chinesische Musikerin Zhiyuan Luo aus Peking, die in Leipzig Kulturkommunikation studierte, in verschiedenen, auch internationalen Ensembles spielt und aktuell in der Pleißenstadt wohnt und arbeitet, sowie Ulrich Thiem aus Dresden, der sie auf dem Cello begleitet und noch in die Rolle des Erzählers schlüpft.

Es erklingen unter anderem Sätze aus Cello-Suiten von Johann Sebastian Bach, Soli für GuZheng, Duos für Pfeifen und Cello sowie GuZheng und Pfeifen.

Eine Voranmeldung ist erforderlich, telefonisch bei Marek Schurig unter Telefon 03435 930639 oder Marion v. Sahr unter 0172 9736887. Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro. **JR**

Kunterbunt und voller Geschichte

BLECHSPIELZEUG aus dem vergangenen Jahrhundert im Oschatzer Museum

OSCHATZ. Ab Samstag, dem 12. April, wird es wieder bunt im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz. Der Sammler Gerhard Pretzl aus Viechtach in Bayern zeigt in der neuen Sonderausstellung seine außergewöhnliche Sammlung zum Thema „Menschen, Tiere, Sensationen – Faszination Blechspielzeug“ – nostalgische Träumereien inklusive. Die Sammlung zeigt neben verschiedensten Figuren von Menschen auch Tiere und jahrgangstypische Sachgegenstände in allen Formen und Farben. Zu sehen ist die Ausstellung vom 12. April bis 31. August immer zu den bekannten Öffnungszeiten – Di-Do 10-12.30 Uhr und 13-17 Uhr sowie Fr-So und feiertags 13.30-17 Uhr. **JR**



Knapp 100 Unikate an Blechspielzeug präsentiert Sammler Gerhard Pretzl ab kommendem Samstag im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz. Foto: G. Pretzl

TV-Team schaute Mini-Köchen über die Schulter

Die Zukunft für das **AUßERGEWÖHNLICHE GANZTAGSANGEBOT** an der Wermsdorfer Oberschule ist allerdings ungewiss

WERMSDORF. Marten Becker und seine Mini-Köche sorgen für Aufsehen: Der Profi-Koch, der auch schon in Sterne-Häusern am Herd stand, leitet das gleichnamige Ganztagsangebot (GTA) an der Oberschule Wermsdorf. Kürzlich wurde die Küche zum Drehort, denn ein Fernseherteam produzierte einen Beitrag für das MDR-Programm.

Das sorgt bei den Mädchen und Jungen in der GTA-Gruppe für freudige Aufregung, für Schulleiterin Kerstin Krause ist die Aufmerksamkeit zugleich Bestätigung für das Angebot im Haus. Das beginnt nach dem täglichen Unterricht und reicht von Bewerbungstraining oder Prüfungsvorbereitungen über Schulgarten und Erste Hilfe bis hin zur Schulband und eben den Mini-Köchen.

Dort werden jetzt Bärlauchknödel zubereitet und anschließend gemeinsam verkostet. Unter der Anleitung von Marten



Kochen mit Kamera: Die Mädchen und Jungen von den Mini-Köchen der Oberschule Wermsdorf zeigen für die Fernsehkamera, was sie gelernt haben. Foto: Jana Brechlin

Becker, der sonst im Wermsdorfer Gasthaus zum Bahnhof für die Küche verantwortlich ist, geht es an die Zubereitung.

Doch zuvor beginnt jeder Kurs mit dem Händewaschen und endet mit Abwasch und Mülltrennung. „Das gehört dazu und es schadet nicht, wenn die Kinder

das lernen“, findet der Profi-Koch. Und während Lena und Hermine Ei um Ei aufschlagen, sind Arthur und Cosima dabei, Brötchenwürfel zu schneiden. Heute schaut ihnen dabei Marko Becke mit der Kamera über die Schulter, denn auch für das Fernsehen ist das Wermsdorfer Ganztagsangebot interessant. „Dass wir so etwas überhaupt anbieten können, hat viel mit dem Einsatz des verantwortlichen Kollegen zu tun“, sagt Lehrerin Johanna Heinemann. Geht es nach den Plänen des Kultusministeriums, könnte sich die Zuständigkeit dafür bald ändern. Denn die zwei

Stunden pro Woche, die der Lehrer dafür Zeit hat, soll er dann unterrichten und die Organisation der Angebote stattdessen von einer Schulassistentin erledigt werden. Davon ist man in Wermsdorf wenig begeistert – auch weil die Assistentenstelle gerade nicht besetzt und ohnehin nur befristet ist. „Da fängt man dann jedes Jahr von vorn an. Für so ein Angebot mit Partnern von außen braucht man aber Kontinuität“, macht Johanna Heinemann deutlich.

„Hier wurde mehrere Jahre etwas Verlässliches aufgebaut, der Kollege kennt alle Beteiligten und vermittelt zwischen Schülern, Kursleitern und Ämtern. Das einfach mal an Schulassistenten auszulagern, sagt sich so leicht“, ärgert sich Schulleiterin Kerstin Krause, „aber wenn das jedes Jahr in andere Hände geht, besteht die Gefahr, dass Lücken entstehen und die Vielfalt schrumpft.“ **JB**

Mit einer geschäftlichen Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT**

MACHEN SIE IHR **UNTERNEHMEN** SICHTBAR.

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
k.kirchhoefer@leipzig-media.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
r.waldheim@leipzig-media.de

Bad Liebenwerda
Natürlich. Herzlich. Gastlich.

20 Jahre
2003 - 2023
Natouream Maasdorf

12.-13. April 2025

35. Gartenbahntreffen!

10:00 – 18:00 Uhr im Elster-Natouream Maasdorf

Gastronomische Betreuung | Verkauf von Modellbahnzubehör
Präsentation von Digital, Echtdampf, Western uvm.
Liebenwerdaer Straße 2 | 04924 Bad Liebenwerda / OT Maasdorf
www.bad-liebenwerda.de | Tel. 035341 49736

ANZEIGE

Muttertag mit Monika Martin
Das Muttertagskonzert der großen Emotionen in Oschatz!

Seit vielen Jahren gehört **Monika Martin** zu den ganz großen Stimmen der volkstümlichen Musik. „Muttertag mit **Monika Martin**“ – so heißt die neue Veranstaltungsreihe, mit der **Monika Martin** zum Muttertag 2025 in ausgewählten Häusern gastiert. Der stille Star aus Österreich, wie sie von ihren Fans genannt wird, wird am **Mi. 14.05.25 um 15 Uhr** im **Thomas-Müntzer-Haus in Oschatz** zu erleben sein. Freuen Sie sich auf einen ganzen Nachmittag mit Ihrem Liebling hautnah am Autogrammstand, der persönlichen Kontakt ist für **Monika Martin** das wichtigste, denn es ist für Sie eine Herzensangelegenheit ihre Fans persönlich zu treffen. Ein Muss für alle Fans der volkstümlichen Musik und der schönsten Melodien.

Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 - 03435 970242 und an allen bekannten VVK-Stellen

OPEN AIR '25

ROBERT JON & THE WRECK & BYWATER CALL | FR | 27.06.

WARREN HAYNES BAND | FR | 11.07.

BROTHERS IN ARMS & MR. POLICE | SA | 23.08. | TRIBUTE TO DIRE STRAITS & THE POLICE

TORSTEN STRÄTER (ausverkauft) | DI | 26.08.

KULTURBASTION TORGAU
www.kulturbastion.de

TRAUER

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer, eine Zeit der Stille und eine Zeit der Erinnerung.

Uwe Bartsch

Danke

- sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Klassenkameraden.
- allen Bekannten für die stille Umarmung, für das tröstende Wort gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck wenn Worte fehlten sowie für die Blumen- und Geldgaben.

In den Stunden des Abschiedes haben wir viel Wertschätzung, Respekt, Verbundenheit und Zeichen der Freundschaft erfahren. Für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier gilt unser besonderer Dank dem Redner Herrn Seydewitz, dem Spiceservice Lange und dem Bestattungshaus Katscher.

Du wirst uns fehlen!
Christine, Sven und Matthias mit ihren Familien

Müglern, im April 2025



Bestattungshaus Katscher

Alles hat seine Zeit, es gibt die Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Christina Müller

geb. Ney

geb. 28. Januar 1953 gest. 31. März 2025

In tiefer Trauer, aber voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir für immer Abschied

Dein Ehemann Heiner
Deine Söhne Hagen und Gunther mit Familien im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am 08.04.2025, 11:00 Uhr in der St. Martins Kirche in Nerchau statt. Wir bitten höflichst von Blumenwendungen abzusehen. Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt die Urnenbeisetzung.

Mit einer privaten Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT

zu Hochzeiten, Geburtstagen oder besonderen Anlässen erreichen Sie viele Menschen.

Wir beraten Sie gern!

Text- und Gestaltungsbeispiele liegen für Sie bereit.
Tel. 03421 721030

STELLENANGEBOTE

Beltoc
TOR- & ZAHNANLAGEN ANTRIEBSTECHNIK ONLINE SHOP
TORCENTER BELGERN e.K.
VERTRIEB-BERATUNG-MONTAGE

Neußener Straße 15d
04874 Belgern-Schildau
Tel.: 034224 42324
Mail: info@beltoc.de
Internet: beltoc-shop.de

Wir suchen Dich, wir suchen Euch.

Wer sucht eine neue Herausforderung, wer möchte neu beginnen, wer brennt für das Handwerk und für Metall? Wir sind ein Unternehmen, was Leistung fordert, aber auch dementsprechend fördert und honoriert.

Lust auf mehr?

Dann seid Ihr bei uns genau richtig.

WIR SUCHEN DICH

REGIONAL. HERZLICH. GEMEINSAM.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Verkaufsberater (m/w/d) in Vollzeit für unseren RHG-Standort Oschatz.

Die RHG ist ein traditionsreiches Handelsunternehmen und besetzt eine bedeutende Position in unserer Region. Der Handel mit Baustoffen und Baumarktartikeln stellt den Schwerpunkt unserer Aktivitäten dar. Durch unsere gut ausgebildeten und qualifizierten Mitarbeiter ist es uns möglich, den marktwirtschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Dein Profil:

- Berufserfahrung bzw. Fachkenntnisse im Handel und Verkauf
- eine freundliche, zuvorkommende und professionelle Art
- Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen
- hohes Engagement und Verantwortungsbewusstsein



Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen in schriftlicher Form zu Händen Frau Käseberg oder per E-Mail an: info@rhg-ms.de

Raiffeisen Handelsgenossenschaft Mittelsachsen eG
An der Muldenwiese 4b · 04703 Leisnig · Tel. 034321 77810
www.rhg.de · info@rhg-ms.de

Junge Landwirte gewähren Schülern Einblicke in ihren Berufsalltag

Vor allem die **MODERNE TECHNIK WIRKT ALS ZUGPFERD** bei der Gewinnung künftiger Fachkräfte

NAUNDORF. Bauern arbeiten am Wochenende und müssen während der Ernte sogar nachts ran. Lars Scholz stört das nicht. Der 21-Jährige ist Landwirt aus Leidenschaft und will auch andere mit seiner Begeisterung anstecken. Florian Klingenberger geht es ähnlich. Dabei setzen sie nicht nur auf Bauernhof-Idylle, sondern auf viel Technik und Social Media.

Beide machen gerade ihre Weiterbildung zum staatlich geprüften Wirtschaftler an der Fachschule für Landwirtschaft in Nossen. Dazu gehört auch, selbst den Part des Vermittlers zu übernehmen und einen Tag lang Grundschulern die Landwirtschaft näherzubringen.

GRUNDSCHÜLER AUS WERMSDORF ZU GAST IM STALL

Dafür haben sich die Jung-Landwirte die 3. Klasse der Grundschule Wermsdorf eingeladen. Zuerst geht es in der Ökostation Naundorf um Gräser und Getreidearten, dann bei der Agrargenossenschaft Naundorf-Niedergoseln in den Kuhstall und zum Technikpark.

„Man merkt, dass das Dorf-kinder sind. Die wissen schon viel und stellen die richtigen Fragen“, sagt Lars Scholz, der mit viel Geduld und in einfachen Worten den Mädchen und Jungen die Abläufe in der Landwirtschaft erklärt.

VON DER AUSBILDUNG BEI OSCHATZ NACH KANADA

Scholz selber wollte „immer schon“ in die Landwirtschaft. „Die große Technik, das Pflanzenwachstum – das hat mich einfach fasziniert. Ich wollte wissen, wie man das steuern kann“, erzählt er. Nach seiner Ausbildung war er als Erntehelfer in Kanada unterwegs und lernte dabei verschiedene Betriebe kennen.

„Mich interessiert, wie andere arbeiten. Auch im Urlaub schaue ich immer: Was wächst auf den Feldern? Welche Technik ist im Einsatz? Das wird nie langweilig“, sagt Lars Scholz. Ähnlich geht es Florian Klingenberger. „Landwirtschaft ist faszinierend: Das ganze Jahr über darauf hinarbeiten, eine gute Ernte zu haben, macht Spaß“, findet er.



Lars Scholz ist gerne Landwirt und will seine Begeisterung dafür an die nächste Generation weitergeben. Dafür führt er Grundschüler auch einmal durch den Kuhstall oder zum Technikpark. Foto: Jana Brechlin

Das die jungen Landwirte dafür auch am Wochenende rausmüssen, mitunter nachts unterwegs sind oder im Sommer, wenn andere Urlaub machen, auf dem Feld bleiben, stört sie nicht. „Einer muss es ja machen. Für mich ist es nicht einfach nur ein Beruf, sondern viel mehr ein Hobby“, sag Lars Scholz.

Beide haben schon ihre nächsten Ziele im Blick: Nach der Weiterbildung zum staatlich geprüften Wirtschaftler soll im Anschluss der Meister folgen. „Ich will später auf alle Fälle auch ausbilden und gerne in einem Betrieb Verantwortung übernehmen“, so Scholz. Er wolle anderen sein Wissen weitergeben und zeigen, dass die Arbeit in der Landwirtschaft Spaß macht.

GUTE CHANCEN FÜR JUNGE FACHKRÄFTE

Florian Klingenberger hat bei der Agrargenossenschaft Naundorf-Niedergoseln gelernt und kann sich vorstellen, hier wiederum die nächste Generation auszubilden. „Tatsächlich gibt es viele junge Leute, die bei uns lernen wollen“, berichtet er. Der Anspruch sei es, künftige Fachkräfte gut auszubilden und im Anschluss auch zu übernehmen.



Dabei ist es vor allem die Technik, die begeistert. „Es gibt Interessenten, die gerne im Stall sind, aber viele reizt die Arbeit mit großen Mähern und Traktoren“, weiß der 22-Jährige und kann das gut verstehen: „Das war bei mir selber ja auch so.“ Dabei würden die sozialen Medien heute eine große Rolle spielen.

AUF INSTAGRAM UND TIKTOK FÜR BERUF WERBEN

„Die Leute sehen auf Instagram und Tiktok, dass es in der Landwirtschaft hochmodern zugeht, das spricht junge Menschen besonders an.“ Damit das so bleibt und in Zukunft weiter Bewerber den Weg in die Betriebe finden, bespielen beide Jung-Landwirte eigene Instagram-Kanäle. Dort zeigen sie, was zu ihrer Arbeit gehört.

Damit folgen Lars Scholz und Florian Klingenberger einem Trend, denn immer mehr Unternehmen und einzelne Landwirte geben via Social Media Einblicke in ihren Berufsalltag. Der Digitalverband Bitkom hat in einer repräsentativen Umfrage ermittelt, dass bereits 28 Prozent der Höfe in Deutschland Instagram, Facebook & Co. aktiv sind, und die Zahl steigt weiter. Unter Lars_703 und flori.kl18 können Interessenten auch Lars Scholz und Florian Klingenberger folgen.

Mittlerweile gibt es richtige Landwirtschaft-Influencer: Mehr als 260.000 Menschen haben den Kanal von Annemarie Paulsen abonniert, die mit ihrem Mann einen Biohof in der Uckermark betreibt und auf Instagram unterhaltsam und mit viel Selbstironie darüber berichtet. Um Handelsabkommen, Maul- und Klauenseuche, mangelnden Niederschlag oder Tierwohlstandards geht es auf dem Account von Gesa Ramme. Die Landwirtin aus Niedersachsen zeigt Arbeit auf dem Bauernhof, klärt aber auch über Gesetze und Ernährung auf. **JB**

Florian Klingenberger lässt Grundschüler aus Wermsdorf im Mährescher Platz nehmen und nimmt sich Zeit für die Fragen der Kinder. Foto: Jana Brechlin

STELLENANGEBOTE

Für die Gebiete:

Dahlen
Wadewitz, Bornitz

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenblatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Neben Tätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Für die Gebiete:

Dahlen
Wadewitz, Bornitz

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenblatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Neben Tätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/2181 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

! Kurswechsel ! Weibl. Verstärkung gesucht, freie Zeiteinteilung, guter Verdienst. ☎ 0176-22152212

STELLENGESUCHE

@Alltagsbegleiterin mit Hund, sucht Arbeit in der Einzelbetreuung in Torgau (Umkreis - 15 km, o. bei Fahrtkostenübernahme). Handy: 01742491141/ SMS@

Eine Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT

ist immer gut ...



Karina Kirchhöfer,
Tel. 0175 9361128,
k.kirchoefer@leipzig-media.de
Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861
r.waldheim@leipzig-media.de

MARKT AM SONNTAG

Weg mit dem Winterdreck

Jugendstadtrat Oschatz ruft zur gemeinsamen **MÜLLSAMMELAKTION** auf

OSCHATZ. Für kommenden Samstag, 12. April, ruft der Jugendstadtrat von Oschatz alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, gemeinsam zwischen 9 und 12 Uhr mit Greifer und Müllsack bewaffnet dem Müll in der Stadt zu Leibe zu rücken. Unter dem Motto „Sei dabei und hilf uns, unsere Stadt sauber zu halten!“ zählt jede Hand, um in Parks, an Straßen, Gehwegen und öffentlichen Plätzen Unrat und Müll aus dem Stadtbild zu entfernen.

Rene Werner vom Bereich Jugend der Stadt Oschatz freut sich über das gemeinschaftliche Engagement über alle Altersgrenzen hinweg, wie er betont. „Wie in den vergangenen Jahren haben sich wieder Vereine angesagt und ihre Mitglieder mobilisiert, viele Einzelpersonen, einzelne Schulklassen, aus Grundschule und weiterführende Schule bis hin zu Heimat- und Sportvereinen“, so die lange Liste an Aktiven.

„Grundschüler gehen zum Beispiel mit Eltern und Lehrern zu bestimmten Plätzen oder ‚ihrem‘ Rosenbeet raus, der Heimatverein Oschatz macht

das Areal um das Wüste Schloss wieder schick.“ Und natürlich werden auch einige Mitglieder des Jugendstadtrates und regulären Stadtrates von Oschatz dabei sein. Das Ergebnis in den Mülltüten wird dann wieder rund eine halbe Tonne Reststoffe sein, die nicht mehr das Stadtbild belasten.

Nicht alle der erwarteten 100 Teilnehmer sind am 12. April aktiv, als Gruppe kann man auch individuell mit der Stadt Termine vereinbaren. Wie jedes Jahr gibt es dann zum ersten Termin im April noch einen zweiten im September des Jahres.

Treffpunkte sind der Wäschereipark, der Busbahnhof und die Stadtgärtnerei. Müllsäcke, Handschuhe und Greifer werden vor Ort gestellt. Die Organisatoren vom Jugendstadtrat erwarten wieder bis zu einer halben Tonne Müll am Aktionstag. **JR**

Wie Rene Werner krepeln viele Oschatzer am Aktionstag für eine saubere Stadt sprichwörtlich die Ärmel hoch.
Foto: Stadt Oschatz



Ostermarkt in Belgern

BELGERN. Zum Ostermarkt wird nach Belgern geladen und zwar **am Samstag, 12. April:** Um 14 Uhr werden Bürgermeister Ingolf Gläser und Moderator Karl-Otto Weck das bunte Treiben auf dem Markt eröffnen. Im Anschluss kann man sich auf viele Gäste freuen – zum Beispiel auf die Mädchen und Jungen der Kita „Anne Frank“, die ab 14.15 Uhr unter dem Motto „Die Osterhasen Kinder verzaubern den Markt“ am Start sind. Von 15 bis 16 Uhr lässt sich das RB-Leipzig-Maskottchen „Bulli“ blicken und der Osterhase schaut gegen 15.45 Uhr vorbei. Musikalisch wird es ab 16 Uhr mit der Rolandstädter Blasmusik; um 17 Uhr schließt sich dann der Auftritt des SC Hund & Co. an. Freuen kann man sich außerdem auf allerlei Mitmachaktionen der Freiwilligen Feuerwehr Belgern, der ASB Torgau-Oschatz hat die Elly-Wunschente dabei und gibt Kindern die Möglichkeit, den Pflasterführerschein zu erwerben. Allerlei Leckeres gibt es zudem am Kuchenbasar mit dem Hort „Rolandstift“. Ach ja – natürlich locken Schaustellerinnen und Schausteller, ein Bücherflohmarkt und vieles andere mehr ... **SWB**

Zuwachs an Ladesäulen

Nunmehr können in Oschatz bis zu **30 AUTOS GLEICHZEITIG ELEKTRISCH „BETANKT“** werden



Bernd Biedermann übergibt Oberbürgermeister David Schmidt (r.) drei Gästekarten zum kostenlosen Laden von Elektro-Autos.
Foto: Frank Hörigal

OSCHATZ. Die Zahl von Ladepunkten für Elektroautos in Oschatz hat sich in den vergangenen Monaten vervielfacht – von zwei auf 30. Kürzlich wurden auf dem Parkplatz auf dem Sperlingsberg an der Promena-

de drei weitere Ladesäulen für bis zu sechs Fahrzeuge in Betrieb genommen. Diese Ladesäulen hat die Service- und Vertriebsgesellschaft der Kreis-handwerkergesellschaften auf dem städtischen Grundstück ge-

baut. Als Oschatzer Geschäftsführer dieses Unternehmens übergab Bernd Biedermann zur offiziellen Inbetriebnahme drei Gästekarten an Oberbürgermeister David Schmidt. Mit die-

sen Karten können Mitarbeiter oder Gäste der Stadtverwaltung ihre Autobatterien kostenlos laden. Das ist eine Gegenleistung dafür, dass die Ladesäulen auf dem städtischen Grundstück aufgestellt werden durften.

LADEN MIT GÄSTEKARTE

Wie die Gästekarten funktionieren, probierte OBM Schmidt mit seinem vollelektrischen Dienstwagen gleich aus. Nach dem Anstöpseln des Ladekabels an den grauen VW ID 7 (elektrische Variante des VW Passat) hielt er die Karte an die Ladesäule, auf dem Leuchtdisplay erschien der Schriftzug „Fahrzeug lädt“ – und das war's. „Mit den Ladesäulen auf dem Parkplatz am Sperlingsberg sind wir jetzt in Oschatz gut aufgestellt“, sagte Schmidt.

Laut Bernd Biedermann wird es zwei Möglichkeiten geben, Autos auf dem Parkplatz am Sperlingsberg zu laden. Man kann eine ganz normale Ladekarte (zum Beispiel eine DKV-Karte) nutzen und zahlt dann den Strompreis des jeweiligen Anbieters. Das ist jetzt schon möglich.

Oder man lädt sich über einen QR-Code (an der Säule aufgeklebt) eine App herunter – und spart Geld. Dies wird seit dem 1. April unter dem Namen „Oschatzer für Oschatzer“ angeboten. Der Strompreis liegt unter 40 Cent je Kilowattstunde. „Und wir berechnen keine Blockiergebühr“, so Biedermann.

Die meisten anderen Anbieter verlangen eine Gebühr von Kunden, wenn deren Fahrzeuge die Ladesäulen nach Abschluss des Ladevorgangs über eine festgesetzte Zeitspanne hinaus blockieren.

In Oschatz gibt es nun folgende Möglichkeiten, Stromer zu laden: bis zu sechs Autos auf dem Parkplatz am Sperlingsberg, jeweils bis zu vier Autos an der Aral-Tankstelle, auf dem Parkplatz der Collm-Klinik, auf dem Platsch-Parkplatz, auf dem Parkplatz am Bahnhof und auf dem Parkplatz am Thomas-Müntzer-Haus (Lidl-Parkplatz). Jeweils zwei Autos können in der Altschatzter Straße und am Vogtshaus (wochentags nach 16 Uhr) aufgeladen werden.

An der Aral-Tankstelle und auf dem Lidl-Parkplatz ist ein schnelles Laden möglich. **FH**

Keine Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt

Im Landkreis **WENIGER ARBEITSLÖSE** als im Vormonat, aber mehr als im Vorjahr

OSCHATZ. Am regionalen Arbeitsmarkt gibt es aktuell keine Anzeichen einer Frühjahrsbelebung. Die Arbeitslosigkeit hat sich im März nur geringfügig verändert und bewegt sich weiter auf dem Niveau des Vorjahres. Weiterhin schwach ist die Situation am Stellenmarkt mit rund einem Fünftel weniger neu gemeldeten Stellen“, erklärte Arbeitsagenturchefin Susan Heine.

Nach den aktuellsten Auswertungen – per 30. September 2024 – verzeichnete der Arbeitsagenturbezirk Oschatz einen Rückgang um 106 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte beziehungsweise 0,1 Prozent zum Vorjahr. Dabei war die Entwicklung in beiden Landkreisen

unterschiedlich. Einem Plus von 567 Arbeitsplätzen im Landkreis Leipzig stand ein Rückgang um 673 Arbeitsplätze im Landkreis Nordsachsen gegenüber. Im gesamten Arbeitsagenturbezirk Oschatz waren Ende des dritten Quartals 2024 insgesamt 158.573 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt – 80.580 im Landkreis Leipzig und 77.993 im Landkreis Nordsachsen.

„Im Betreuungsbereich des Jobcenter Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit erneut leicht zurückgegangen und lag im März rund zwei Prozent unter dem Vorjahreswert. Von einer Dynamik kann man angesichts der geringen Veränderung gegenwärtig nicht sprechen“, erklärte

Chris Jakobitz, Geschäftsführer des Jobcenter Nordsachsen.

Im März ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Nordsachsen leicht um 53 Personen beziehungsweise 0,7 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats waren insgesamt 7283 Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 118 Personen beziehungsweise 1,6 Prozent zu. Die Arbeitslosenquote nahm im März geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent ab. Im Vorjahr lag die Quote bei 6,7 Prozent.

Von den insgesamt 7283 arbeitslos registrierten Personen wurden 2656 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 30 Personen zum Vormonat) und weitere 4627 Personen vom

Jobcenter (minus 23) betreut. 411 Frauen und Männer konnten im März ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 36 Arbeitsaufnahmen beziehungsweise 8,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Insgesamt 435 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 24 Personen beziehungsweise 5,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

230 neue Stellen meldeten die Unternehmen im März dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 88 Stellen beziehungsweise ein Viertel weniger als im Vorjahr.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ERSATZTEILE/ZUBEHÖR

Verkaufe Simson mofa1 und S51 Ersatzteile. Tel. Nr. 01525/7078442

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simson Moped S51 S70 Schwalbe Habicht Sperber+Teile Teilesponder Motoren sowie Motorrad EMW AWO MZ sowie Trabant 500-601 + Teile sowie Krause Duo - 015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen: Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de Internetseite: stahl-db.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLLIS IMMOBILIEN
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohllis (InH.) • info@ohllis-immobilien.de

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.

Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 · Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de · E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

Wir suchen dringend!
Ein-Mehrfamilienhäuser
Bauland, Eigentumswohnungen
Schmidt Immobilien
www.schmidtimmobilien.de
0175-4145948
Makler seit 1990

MIETANGEBOTE

GARAGEN/EINSTELLPLÄTZE

PKW Stellplätze abschließbar, Lagerräume und Büros zu vermieten, 04860 Torgau „Nähe Brauhaus Torgau“. Interessenten melden sich bitte an Chiffre-Nr. A 2289 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Rüst. 69 J. Mann sucht 2-RW v. privat b. 48m² 015755001902

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER

Lust auf neue Fliesen für Ihre Böden und Wände?
Unser in die Handwerksrolle eingetragenes Team steht bereit, Ihr Zuhause mit **professionellen Fliesenlegerarbeiten** zu verschönern. Wir haben noch **freie Kapazitäten**. Egal, ob Küche, Bad oder Wohnzimmer – wir setzen Akzente, die begeistern! Kontaktieren Sie uns unter Tel. **034322/5140** oder per Mail an info@wachsbaud.de. Wir freuen uns darauf, Ihr Heim zu einem echten Hingucker zu machen!

Betonieren Sie heute Ihre Pläne für Haus und Hof!
Familien-Bauunternehmen mit 140-jähriger Tradition hat **freie Kapazitäten für Maurer- und Betonarbeiten**. Egal ob Neubau, Renovierung oder individuelle Projekte – wir setzen Ihre Ideen Stein für Stein um. Kontaktieren Sie uns unter Tel. **034322/5140** oder per Mail an info@wachsbaud.de. Wir freuen uns darauf, Ihrem Zuhause festen Halt und zeitlose Eleganz zu verleihen!

ALLES FÜRS KIND

Biete Kinderbett 140x80 inkl. Matratze mit waschb. Überzug, kaum genutzt als Oma-Besuchsbett, in TG für 150 €. Tel. 0176 22778415

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

"65 und so viel freie Zeit" su. Freizeitpartner pass. Alters. Du solltest mobil u. spontan sein. Region Döbeln, Oschatz, Riesa u. Umkreis wäre schön. Chiffre-Nr. Z 2288, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

MÖBEL/HAUSRAT

Hausflohmarkt am 12.4.2025 von 10 bis 16 Uhr und am 13.4.2025 von 10 bis 13 Uhr in der Gartenstraße 4 in 04880 Elsnig OT Waldsiedlung.

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Großer Esstisch, oval, Marmor, weiß, 2,10 x 1,05 mit ovalem Fuß zu verkaufen. Tel. 0157 39235534

Suche Simson Moped S 50/Schwalbe bitte alles anbieten Tel 01799357085

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

Lokale Anzeigen

Priv. Hausflohmarkt in Schildau, 06.04.2025
Wurzener Straße 51
v. 10 - 16 Uhr

ER SUCHT SIE

Junger Mann Bj.80 1.80m NR BT ehrl. Treu Nett Sympath Unternehmungslustig & Humorvoll Sucht eine Nette Frau zw 38 - 50 Jahren Sie sollte Mobil und nicht Ortsgebunden seinBei mir zählt der Charakter und die Chemie sollte Stimmen-WhatsApp-01603344717-

Zu zweit mehr erleben. ER 51J, bodenständig, naturverbunden, NR, normale Figur sucht feste Beziehung tel 015737424986

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Riesa. Erotische Massagen, Schmusen uvm. 06.04.-12.04. 0174-3527210 ladies.de

PINNWAND



WIR LADEN SIE EIN ZUM
TRÖDELMARKT
 1. MAI AB 11 UHR
 IN GLOSSEN
 DEFTIGE SPEISEN, GETRÄNKE,
 LANDFRAUENCAFÉ

**Land Frauen
 Glossen**


**Buchen Sie
 noch bis zum
 11.04. Ihre
 Ostergrüße!**

WIR SUCHEN STÄNDIG!
 EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe,
 Waldflächen und Landwirtschaftsflächen,
 Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

Ihre Angebote bitte an:
 Michaels-Immobilien
 (RDM Sachsen e.V.)
 info@michaels-immobilien.de
 www.michaels-immobilien.de

„Seit 32 Jahren
 erfolgreich Immobilien
 vermittelt!“

Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146



**Jagdgenossenschaft
 Lampersdorf**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft
 Lampersdorf lädt am 9.04.2025 um 18 Uhr
 zur Wahlversammlung in die Feuerwehr
 Lampersdorf ein. Anschließend gibt es wie
 immer unser Jagdbier. Veränderungen bei
 Flächen und Bankverbindungen sind beim
 Vorstand anzuzeigen.

**ZAHL WENIGER, KRIEG MEHR -
 SO SCHLAU WAR SCHENKEN NOCH NIE!**

HOL DIR DEN
**GUTSCHEIN
 DEAL**

Kaufe 25€ erhalte 30€
 Kaufe 75€ erhalte 90€
 Kaufe 50€ erhalte 60€

**FRISEUR KOSMETIK
 GmbH** www-rb-haarsalon.de

**Unsere
 nächste
 Pinnwand
 erscheint am
 4. Mai
 2025**



**Osterbuffet zur
 Neueröffnung**
 Ostersonntag 20.04.2025
 11Uhr bis 14Uhr
 Nur mit Reservierung bis 14.04.

Leckerer vom Huhn, Schwein,
 Fisch und frischer Spargel

Für jeden etwas dabei
 Preis p.P. 28,50€
 Kinder 6-12 Jahre 13,50€

Dazu gibt es ein Willkommensgetränk für
 Groß und Klein

**Hasi's
 Sportlerklausur**

Strehlaer Straße 26 | 04774 Dahlen
 Tel.: +49 162 9138241 | Inh.: P. Hasenkrug

VORANKÜNDIGUNG

2. Mai 2025, 19:00 Uhr,
 im Bürgerhaus Thalheim
 Thalheimer Generationstreff zum
 geselligen Quatschen und
 Karten spielen.
 (Kartenspiele bitte mitbringen)



OSTERFEUER
 auf dem
 Kreiscaer Berg / Thalheim
 am **Ostersonntag**
 ab 15:00 Uhr.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bei Interesse sind wir gerne für Sie da.

Romy Waldheim
 Tel. 03435 976861
 E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Karina Kirchhöfer
 Tel. 0175 9361128
 E-Mail: kirchhofer.karina@sachsen-medien.de

